

## Presseinformation

Leipzig, den 20.02.2015

### **Erhebung: DBFZ startet jährliche Betreiberbefragung zum Betrieb von Biomasseanlagen**

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) hat das Deutsche Biomasseforschungszentrum (DBFZ) mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Wirkung des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) beauftragt. In diesem Kontext wird regelmäßig ein deutschlandweites Monitoring der Biomasseanlagen hinsichtlich des Anlagenbetriebes durchgeführt. Im Ergebnis der Betreiberbefragung sollen die Erfahrungen aus der Praxis in der Gesetzgebung Berücksichtigung finden.

Im Rahmen der jährlichen Betreiberbefragung sollen auch im laufenden Jahr 2015 wieder umfangreiche Daten zum Status Quo des Anlagenbestands in Deutschland ermittelt werden. Erhoben werden Leistungsdaten zur Biogasproduktion, Biogasaufbereitung, Verstromung des Biomethans in den BHKW, Bioabfallvergärung, Pflanzenöl-BHKW, Biomasse-HKW und Holzvergaser sowie auch zu Biomasseheizwerken in Bioenergie-Regionen. Zu diesem Zweck werden Anlagenbetreiber/ Anlagenbetreiberinnen gebeten, die Fragebögen online auszufüllen oder entsprechende Formblätter als Faxvorlage herunter zu laden. Das DBFZ weist darauf hin, dass alle Antworten streng vertraulich behandelt und die erhobenen Daten ausschließlich in zusammengefasster Form für wissenschaftliche Ausarbeitungen verwendet werden. Eine Weitergabe personenbezogener Daten findet nicht statt. Die Fragebögen (online und Faxvorlagen) stehen auf der Webseite des DBFZ unter dem folgenden Link zur Verfügung: [www.dbfz.de/betreiberbefragung](http://www.dbfz.de/betreiberbefragung)

### **Ansprechpartner für inhaltliche Rückfragen zur diesjährigen Betreiberbefragung:**

Mattes Scheftelowitz  
Fax: +49 (0)341 2434-133  
E-Mail: [mattes.scheftelowitz@dbfz.de](mailto:mattes.scheftelowitz@dbfz.de)

### **Hintergrund:**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum verfolgt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) seit Inkrafttreten des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) im Jahr 2000 dessen Wirkung auf die Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse in einem zeitnahen Monitoringprozess. Mit dem im Juni 2012 neu aufgelegtem Vorhaben wird das Monitoring zur Entwicklung der Stromerzeugung aus Biomasse durch das DBFZ fortgesetzt. Dazu wird neben dem Anlagenzubau und Veränderungen im Anlagenbestand auch die zur Stromerzeugung eingesetzte Biomasse untersucht. Weitere Punkte des Vorhabens sind die Ermittlung des Flächenbedarfs der eingesetzten Substrate und der Kosten für Strom aus Biomasse. Das Vorhaben unterstützt die Erfüllung der Berichtspflichten des BMWi zur Stromerzeugung aus Biomasse und erarbeitet wissenschaftliche Vorschläge zur Fortentwicklung der Rahmenbedingungen.

Aufsichtsrat:  
Bernt Farcke, BMEL, Vorsitzender  
Berthold Goeke, BMUB  
Dr. Dorothee Mühl, BMWi  
Dr. Christoph Rövekamp, BMBF  
Anita Domschke, SMUL

Geschäftsführung:  
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)  
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig  
Amtsgericht Leipzig HRB 23991  
Steuernummer: 232/124/01072  
USt.-IdNr.: DE 259357620  
Deutsche Kreditbank AG  
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89  
SWIFT BIC: BYLADEM1001



## **Forschung für die Energie der Zukunft – DBFZ**

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz zum bestehenden, vor allem aber auch zu einem zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

### **Pressekontakt:**

Paul Trainer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 (0)341 2434-437

E-Mail: [paul.trainer@dbfz.de](mailto:paul.trainer@dbfz.de)